

Vorlage Nr.: 2026/0245

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **SuS**

Geplanter Containerabbau an der Riedschule Rüppurr: Vereinbarkeit mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026

Anfrage: SPD

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	28.04.2026	35	Ö	Kenntnisnahme

1. Wann wurde entschieden, die zwei Container an der Riedschule Rüppurr abzubauen – und welche Stellen waren an dieser Entscheidung beteiligt?

Die Genehmigung für die Containeranlage war durch das Bauordnungsamt von Beginn an befristet erteilt worden und bereits einmal abgelaufen. Die Verlängerung der Genehmigung läuft Anfang Oktober 2026 aus. Inzwischen wurde vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft eine weitere Verlängerung beantragt, der Bescheid steht noch aus.

2. Wurde bei dieser Entscheidung berücksichtigt, dass ab dem Schuljahr 2026/27 ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Erstklässler besteht?

Der Bedarf für die Containererstellung ergab sich aus dem damaligen Betreuungsbedarf. Der Hort wurde von fünf auf sechs Gruppen erweitert. Der Auftrag für die Container erfolgte am 15. Februar 2018 durch die Sozial- und Jugendbehörde. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27 war zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt.

3. Wie viele Betreuungsplätze fallen durch den Abbau der Container weg – und wie soll der bereits heute bestehende Überhang an Betreuungsbedarf an der Riedschule ausgeglichen werden?

Durch den Abbau der Container fallen 40 Plätze weg. Laut aktueller Zahlen werden im neuen Schuljahr noch mehr Plätze als bisher benötigt, es werden ein bis zwei weitere Gruppen eingerichtet werden müssen.

Diese 40 Betreuungsplätze sowie der weitere, zusätzliche Betreuungsbedarf müssen durch Doppelnutzung von Klassenzimmern gedeckt werden. Dafür müssen genügend Räume ausgewiesen werden (nämlich zwei), die gegebenenfalls noch entsprechend mit Mobiliar et cetera auszustatten sind.